



## **Einführung in die Elektricitätslehre**

Vorträge

Dynamische Elektricität

**Kolbe, Bruno**

**Berlin, 1895-**

Empfehlenswerte Bücher zur Fortbildung.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-80924](#)

Denjenigen Lesern, welche sich eingehender mit der Elektricitätslehre beschäftigen wollen, seien aus der grossen Zahl der vorhandenen, zum Teil trefflichen Werke, folgende empfohlen.

L. Graetz: Die Elektricität und ihre Anwendung. Stuttgart 1883. Engelhorn.  
— (Sehr klar geschrieben.)

Müller-Pouillet's Lehrbuch der Physik und Meteorologie. IX. Aufl.  
Herausgegeben von Pfaundler. III. Bd. Braunschweig 1888 — 1890.  
Vieweg & Sohn. (Sehr eingehend, besonders auch die Theorie der Instrumente behandelnd.)

Eugen Netolitzka: Illustrierte Geschichte der Elektricität von den ältesten Zeiten bis auf unsere Tage. Wien 1886. Pichler's Wittwe & Sohn. (Mit zahlreichen litterarischen Hinweisen.)

Arthur Wilke: Die Elektricität, ihre Erzeugung und Anwendung in Industrie und Gewerbe. Leipzig 1893. Otto Spamer. (Aus der Theorie nur das Notwendigste, aber eine Fülle von Material in Bezug auf die technische Anwendung der Apparate bietend.)

E. von Lommel: Lehrbuch der Experimentalphysik. Leipzig (II. Aufl. 1894).  
Johann Ambrosius Barth. (Recht kurz, aber das Wichtige plastisch hervorhebend.)

Balfour Stewart und Haldane Gee (Deutsch von Karl Noack):  
Praktische Physik für Schulen und jüngere Studirende. I. Teil. Elektricität und Magnetismus. Berlin 1889. Julius Springer. (In den Erläuterungen etwas knapp, giebt dieses Büchlein eine vortreffliche Anleitung zur Herstellung einfacher Apparate und zur Anstellung von messenden Versuchen.)

Adolf Weinhold: Vorschule der Experimentalphysik. Leipzig (III. Aufl. 1883). Quandt & Händel. [Eine der vorzüglichsten Anleitungen zur Herstellung von Apparaten und zum Experimentieren; dabei mit den nötigen elementaren Erläuterungen versehen. Dieses Buch behandelt die ganze elementare Physik. Von gleicher Vortrefflichkeit sind die für eine höhere Stufe (Studierende und Lehrer) bestimmten „Physikal. Demonstrationen“ desselben Verfassers.]

Paul Reis: Lehrbuch der Physik. Leipzig (VIII. Aufl. 1893) Quandt & Händel. [Wegen der deduktiven Darstellungsweise für den Anfänger etwas schwierig; dafür aber als vorzügliches Nachschlagebuch sehr zu empfehlen. Enthält auch eine grosse Zahl physikalischer Aufgaben (mit Angabe des Resultats)].